

Kurzbiografien

Magda Albrecht ist Autorin und politische Referentin, sie arbeitet und schreibt zu den Themen Körpernormen im Kapitalismus und queer-feministischer Aktivismus. Ihr Buch »Fa(t)shionista – Rund und glücklich durchs Leben« erschien 2018 im Ullstein Verlag.

Sarah Diehl ist Autorin und Aktivistin. Sie engagiert sich seit 15 Jahren im Bereich der internationalen reproduktiven Rechte. Zu ihren Veröffentlichungen zählen zahlreiche Essays und Kurzgeschichten, Romane und Sachbücher. Seit 2021 gibt sie Seminare, die Frauen unterstützen, ihren Kinderwunsch zu klären. Ihr Buch »Die Freiheit, allein zu sein – Eine Ermutigung« erscheint im Herbst 2022 im Arche Verlag.

Nadine Glade ist Politikwissenschaftlerin und zertifizierte Diversity-Trainerin. Ihre Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind Gender, Diversity und Dis/ability im Bildungs- und Gesundheitssystem sowie die qualitative Sozialforschung.

Dr. Ute Kalender ist Kulturwissenschaftlerin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Sozialmedizin, Epidemiologie und Gesundheitsökonomie der Charité-Universitätsmedizin Berlin in einem Projekt zur gesundheitlichen Versorgung von intersexuellen Kindern. Als Digitalexpertin arbeitet sie im BMBF-Projekt Digitale Akademie Pflege 4.0 und baut dort eine Plattform für Pflegelehrende auf. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind intersektionale Perspektiven auf Reproduktions- und digitale Technologien.

Martina Puschke ist Diplompädagogin und Mitbegründerin des Weibernetz e.V. – Bundesnetzwerk von FrauenLesben und Mädchen mit Beeinträchtigung

und dort seit 2003 als Projektleiterin in der politischen Interessenvertretung behinderter Frauen tätig. Sie war viele Jahre in der Frauenbewegung und der Selbstbestimmt-Leben-Bewegung behinderter Menschen aktiv. Ihre Themen-schwerpunkte sind Gleichstellung und Gleichberechtigung behinderter Frauen, Antidiskriminierung, (sexualisierte) Gewalt.

Dr. Corinna Schmeichel hat Erziehungswissenschaft, Soziologie und Gender Studies in Potsdam und Berlin studiert und an der LMU München promoviert. Sie ist an der Humboldt-Universität zu Berlin in einem Projekt zu Geschlecht in der Gesundheitsforschung tätig. Ihre Themenschwerpunkte sind Sport und Geschlecht, Körperpraktiken und Schönheitshandeln sowie intersektionale Perspektiven auf Gesundheit und Krankheit.

Dr. Christiane Schnell ist Soziologin und Wissenschaftlerin am Institut für Sozialforschung an der Goethe-Universität Frankfurt. Seit 2020 vertritt sie die Professur für Gender und Diversity in Arbeit und Inklusion an der Fakultät Re-habilitationswissenschaften an der TU Dortmund.

Dr. Julia Schreiber ist Post-Doc an der Professur für Soziologie und psycho-analytische Sozialpsychologie der Goethe-Universität Frankfurt sowie am Sigmund-Freud-Institut in Frankfurt. Ihre Forschungsschwerpunkte sind psychische und soziale Bedingungen und Folgen von (Selbst-)Optimierung, Soziologie des Körpers und der Leiblichkeit, Qualitative Sozialforschung.

Dr. Katta Spiel ist Hertha Firnberg Scholar (Mensch Maschine Interaktion Gruppe) an der TU Wien und hat 2020 den SIGCHI Outstanding Dissertation Award erhalten. Die Arbeits- und Forschungsschwerpunkte sind kritisches partizipatives Design in der Technikgestaltung mit einem Schwerpunkt auf interdisziplinäre Fragestellungen aus den Gender und Dis/ability Studies.

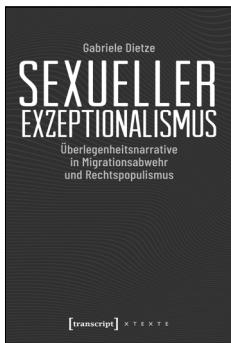
Dr. Peter Wehling ist Privatdozent für Soziologie an der Goethe-Universität Frankfurt. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehören: Wissenschafts- und Technikforschung, Soziologie des Wissens und Nichtwissens, Soziologie der Biopolitik, Biomacht und Bioethik, Soziologie gesellschaftlicher Naturverhältnisse sowie Kritische Gesellschaftstheorie.

Dr. Gunda Windmüller hat in Literaturwissenschaften promoviert und arbeitet als Autorin und Journalistin u.a. für Welt und Zeit Online. Ihr Buch »Weiblich, ledig, glücklich – sucht nicht« ist 2019 im Rowohlt Verlag erschienen.

Martin Winter ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der TU Darmstadt und Lehrbeauftragter an der JLU Gießen. Seine Forschungsschwerpunkte sind: Wissenschafts- und Technikforschung, Kultur- und Geschlechtersoziologie sowie qualitative Sozialforschung. 2023 erscheint seine Dissertation »Ernährungskulturen und Geschlecht. Fleisch, Veganismus und die Konstruktion von Männlichkeiten« im transcript Verlag.

Dr. Julia Wustmann ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Allgemeine Soziologie an der TU Dortmund. Ihr Forschungsfokus liegt auf Wandlungsprozessen spezifischer Wissenskulturen (vor allem Expert*innenwissen, Alltagswissen und Geschlechterwissen) sowie auf gesellschaftlichen Transformationsprozessen (der Globalisierung, Individualisierung und Digitalisierung) und dem Umgang mit Effekten dieser Prozesse auf Individualebene.

Gender & Queer Studies



Gabriele Dietze

Sexueller Exzeptionalismus

Überlegenheitsnarrative in Migrationsabwehr und Rechtspopulismus

2019, 222 S., kart., 32 SW-Abbildungen

19,99 € (DE), 978-3-8376-4708-2

E-Book:

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4708-6



Yener Bayramoglu, María do Mar Castro Varela

Post/pandemisches Leben

Eine neue Theorie der Fragilität

2021, 208 S., kart., 6 SW-Abbildungen

19,50 € (DE), 978-3-8376-5938-2

E-Book:

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5938-6

EPUB: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-7328-5938-2



bff: Bundesverband Frauenberatungsstellen und Frauennotrufe, Nivedita Prasad (Hg.)

Geschlechtsspezifische Gewalt

in Zeiten der Digitalisierung

Formen und Interventionsstrategien

2021, 334 S., kart., 3 SW-Abbildungen

35,00 € (DE), 978-3-8376-5281-9

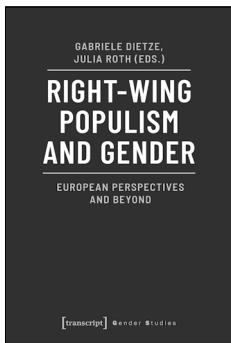
E-Book: kostenlos erhältlich als Open-Access-Publikation

PDF: ISBN 978-3-8394-5281-3

ISBN 978-3-7328-5281-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Gender & Queer Studies



Gabriele Dietze, Julia Roth (eds.)

Right-Wing Populism and Gender

European Perspectives and Beyond

2020, 286 p., pb., ill.

35,00 € (DE), 978-3-8376-4980-2

E-Book:

PDF: 34,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4980-6



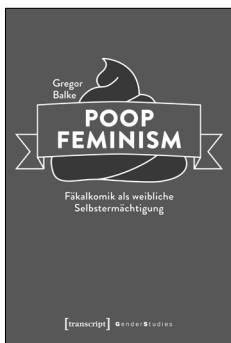
Katrin Huxel, Julianne Karakayali,
Ewa Palenga-Möllenbeck, Marianne Schmidbaur,
Kyoko Shinozaki, Tina Spies, Linda Supik, Elisabeth Tuider (Hg.)
Postmigrantisch gelesen
Transnationalität, Gender, Care

2020, 328 S., kart., 7 SW-Abbildungen

40,00 € (DE), 978-3-8376-4728-0

E-Book:

PDF: 39,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-4728-4



Gregor Balke

Poop Feminism –

Fäkalkomik als weibliche Selbstermächtigung

2020, 188 S., kart., 30 SW-Abbildungen

28,00 € (DE), 978-3-8376-5138-6

E-Book:

PDF: 24,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5138-0

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

